



Weltschifffahrtstag 2021 – WSV illuminiert Verkehrszentralen und Leuchtfeuer

vom 30. Sep. 2021

Anlässlich des heutigen Weltschifffahrtstages illuminiert die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) Verkehrszentralen und Leuchtfeuer an der Ostsee. Für das Jahr 2021 lautet das Motto des Weltschifffahrtstages: "Seeleute: das Herzstück der Zukunft der Schifffahrt".

Beleuchtet werden heute Abend ab 19.00 Uhr stellvertretend für die Einrichtungen der WSV die Verkehrszentralen Travemünde und Warnemünde sowie die beiden Molenfeuer und der Leuchtturm in Warnemünde.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt: „Mit der Illumination der Leuchtfeuer und zwei unserer Verkehrszentralen machen wir auf die immens wichtige Rolle dieser technisch hochmodernen Einrichtungen für die nationale und internationale Schifffahrt aufmerksam. Der Weltschifffahrtstag gibt uns die Möglichkeit, den hohen Standard unserer Verkehrstechnik zu präsentieren. Denn diese ist Garant für die Sicherheit der Schifffahrt in Nord- und Ostsee.“

Während der Corona-Pandemie haben Seeleute maßgeblich daran mitgewirkt, die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und die Wirtschaft mit Waren zu versorgen. Eine digitalisierte Verkehrstechnik trägt wesentlich zu einem sicheren Transport und zum Schutz der Besatzungen bei. Erfahrene Nautikerinnen und Nautiker stehen in den Verkehrszentralen der WSV rund um die Uhr im Kontakt mit den Schiffsführerinnen und Schiffsführern.

Leuchttürme, die von den Wasserstraßen- und Schifffahrtsämtern betrieben werden, weisen der Schifffahrt den sicheren Weg. Insgesamt betreibt die WSV an den deutschen Küsten neun Verkehrszentralen und rund 200 Leuchttürme. Hinzu kommen ca. 4.000 schwimmende Schifffahrtszeichen,

**Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schifffahrt**

Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Am Propsthof 51
53121 Bonn
www.wsv.de

Claudia Thoma
Pressesprecherin
claudia.thoma@wsv.bund.de
Telefon +49 228 7090 1010
Mobil +49 173/5170639

Folgen Sie uns auch bei Twitter
und Instagram
[@gdws_wsv](https://twitter.com/gdws_wsv)





WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

sog. Tonnen, und rund 10.000 sonstige Schifffahrtszeichen, z.B. Pricken. Diese Schifffahrtszeichen sind nach wie vor unverzichtbar.

Stefan Grammann, Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Ostsee: „Zum Weltschifffahrtstag möchten wir ein gut sichtbares Zeichen setzen. Die internationale Schifffahrt transportiert mehr als 80 Prozent aller Waren. Die Welt ist somit auf eine effiziente internationale Schifffahrtsindustrie angewiesen. Wir entwickeln maritime Infrastruktur, um neue Technologien und Innovationen zu ermöglichen. Gemeinsam mit der Schifffahrt wollen wir die Zukunft gestalten. Die Beleuchtung unserer Gebäude bringt dies zum Ausdruck.“

Das WSA Ostsee setzt die Regeln der International Maritime Organization (IMO) in der Region um, wie zum Beispiel die durch die IMO erarbeiteten internationalen Regeln von 1972 zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (KVR). Die Einhaltung der vorgenannten Verkehrsregeln wird im Rahmen der Prävention sowohl von den Vollzugskräften, als auch von den im 24 h-Betrieb tätigen Verkehrszentralen kontinuierlich überwacht.

Hintergrund

Der Weltschifffahrtstag (World Maritime Day) wurde 1978 von der internationalen Seeschifffahrtsorganisation (International Maritime Organization - IMO) ins Leben gerufen. Seit 1980 wird er jährlich am letzten Donnerstag im September begangen. Er soll auf die Sicherheit des Seeverkehrs und die Schiffssicherheit hinweisen.